

---

Subject: Heute beim Endo.

Posted by [Franka](#) on Mon, 06 Oct 2008 17:58:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also heute hatte ich den Termin beim Endo.

Tja was soll ich sagen, bin genauso „schlau“ wie vorher. Also ich habe der Ärztin alles erzählt, was ich schon probiert hatte etc. Sie meinte gleich, dass ich AGA hätte. Wie jeder Arzt direkt meint. Da ich eine hohe Stirn habe (hatte ich eigentlich schon immer, aber ich gebe ihr Recht, ganz so hoch nie). Und meine Haare sind halt im Frontbereich/Scheitelbereich sehr licht, wobei aber dennoch überall der Haarausfall ist. Jedenfalls hatte sie einiges gefragt und wir so geredet und nächste Woche Freitag muss ich zum Blutabnehmen noch mal hin. Dort wird noch mal komplett alles von Ferritin über Nebennierinde und Schilddrüse bis hin zum Hormontest untersucht. Da ich nächste Woche meine Tage habe, daher nächste Woche. Dann sind wir (also sie und ich) im Urlaub und sie ruft mich am 3.11. (Montag) an und wir besprechen das Ergebnis ausführlich und sehen dann weiter. Sie meinte, wenn beim Test absolut alles i.O. sei, dann würde sie mir eine Mischung aus Pantostin und Regaine verschreiben. Ich frage mich warum Pantostin, wenn es doch bei mir nicht hilft?? Ich solle es auch weiter nehmen, was ich aber nicht mache. Denn es hilft nicht und ist nur teuer. Ich meinte zur Ärztin, dass ich auch keine andere Pille wie z.B. Diane 35 will. Zu große Angst davor, was bei dieser passiert, wenn ich die dann irgendwann absetze oder das die gar nicht hilft und ich unnötig so eine starke zu mir nehme. Alles ein Teufelskreis.

Bin total am Ende gerade wieder und habe keine Ahnung was ich tun soll. Ich habe die Ärztin auch wegen den Nebenwirkungen der Pille angesprochen, die bei meiner aufgeführt sind und das ja einige auf mich zutreffen (Frage ist ja nur, ob die von der Pille wirklich kommen oder von etwas anderem). Darauf meinte sie gleich, dass ein Haarausfall niemals von der Pille kommt. Da frage ich mich, warum das dann bei den Nebenwirkungen steht und warum man bei Google auch viele Einträge dazu findet?? Hmm...

Auf jedenfall weiß ich nun nicht mehr genau, ob ich noch die Pille absetzen soll. Mach ich es nicht, dann ärger ich mich hinterher das ich es nicht probiert habe. Mach ich es, dann ärger ich mich auch. Ach keine Ahnung, mein Kopf ist gerade leer und es schwirrt nur dieses sch... Thema im Kopf herum.

Naja bis zur letzten Pille in diesem Riegel sind es ja noch ein paar Tage.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen auch mit einem Endo. gemacht? Ich dachte immer, dass diese Ärzte etwas mehr Ahnung von dem haben. Aber das scheint leider nicht so. Ich habe keine Lust mehr ständig "nur" Tests machen zu lassen bei dem eh alles ok ist laut Ärzten. Ich will ein Mittel das hilft, wie alle hier...

Liebe Grüße

---

Subject: Re: Heute beim Endo.

Posted by [Mamaus](#) on Tue, 07 Oct 2008 08:10:18 GMT

Franka schrieb am Mon, 06 Oktober 2008 19:58Hallo,

also heute hatte ich den Termin beim Endo.

Tja was soll ich sagen, bin genauso „schlau“ wie vorher. Also ich habe der Ärztin alles erzählt, was ich schon probiert hatte etc. Sie meinte gleich, dass ich AGA hätte. Wie jeder Arzt direkt meint. Da ich eine hohe Stirn habe (hatte ich eigentlich schon immer, aber ich gebe ihr Recht, ganz so hoch nie). Und meine Haare sind halt im Frontbereich/Scheitelbereich sehr licht, wobei aber dennoch überall der Haarausfall ist. Jedenfalls hatte sie einiges gefragt und wir so geredet und nächste Woche Freitag muss ich zum Blutabnehmen noch mal hin. Dort wird noch mal komplett alles von Ferritin über Nebennierinde und Schilddrüse bis hin zum Hormontest untersucht. Da ich nächste Woche meine Tage habe, daher nächste Woche. Dann sind wir (also sie und ich) im Urlaub und sie ruft mich am 3.11. (Montag) an und wir besprechen das Ergebnis ausführlich und sehen dann weiter. Sie meinte, wenn beim Test absolut alles i.O. sei, dann würde sie mir eine Mischung aus Pantostin und Regaine verschreiben. Ich frage mich warum Pantostin, wenn es doch bei mir nicht hilft?? Ich solle es auch weiter nehmen, was ich aber nicht mache. Denn es hilft nicht und ist nur teuer. Ich meinte zur Ärztin, dass ich auch keine andere Pille wie z.B. Diane 35 will. Zu große Angst davor, was bei dieser passiert, wenn ich die dann irgendwann absetze oder das die gar nicht hilft und ich unnötig so eine starke zu mir nehme. Alles ein Teufelskreis.

Bin total am Ende gerade wieder und habe keine Ahnung was ich tun soll. Ich habe die Ärztin auch wegen den Nebenwirkungen der Pille angesprochen, die bei meiner aufgeführt sind und das ja einige auf mich zutreffen (Frage ist ja nur, ob die von der Pille wirklich kommen oder von etwas anderem). Darauf meinte sie gleich, dass ein Haarausfall niemals von der Pille kommt. Da frage ich mich, warum das dann bei den Nebenwirkungen steht und warum man bei Google auch viele Einträge dazu findet?? Hmm...

Auf jedenfall weiß ich nun nicht mehr genau, ob ich noch die Pille absetzen soll. Mach ich es nicht, dann ärger ich mich hinterher das ich es nicht probiert habe. Mach ich es, dann ärger ich mich auch. Ach keine Ahnung, mein Kopf ist gerade leer und es schwirrt nur dieses sch... Thema im Kopf herum.

Naja bis zur letzten Pille in diesem Riegel sind es ja noch ein paar Tage.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen auch mit einem Endo. gemacht? Ich dachte immer, dass diese Ärzte etwas mehr Ahnung von dem haben. Aber das scheint leider nicht so Ich habe keine Lust mehr ständig "nur" Tests machen zu lassen bei dem eh alles ok ist laut Ärzten. Ich will ein Mittel das hilft, wie alle hier...

Liebe Grüße

Hallo,

ich habe vor sechs Wochen auch Pantostin, Regaine und Pantovigar vom Hautarzt verschrieben bekommen. Über die nur angebliche Placebowirkung von Pantostin habe ich hier auch gelesen. Aber trotzdem tue ich erstmal lieber das, was mir der Arzt verschrieben hat.

Nach anfänglichem Shedding habe ich so langsam das Gefühl, daß die Medikamente wohl

ansprechen. Das Shedding ist nicht mehr so ganz heftig, und im Bereich der Haarlinie bilden sich auch viele neue Haare. Da ich auch leichte Geheimratsecken habe, wird das hier besonders deutlich.

Welchem Medikament nun die Wirkung zuzuschreiben ist, geht natürlich nicht genau hervor. Denn ich verwende sie ja in Kombination. Allerdings habe ich auch schon "Gutes" über Pantostin und Pantovigar gelesen, wenngleich nicht so viel wie über Regaine.

Nach einer Studie, die 2007 in einer deutschen dermatologischen Fachzeitschrift erschienen war, hat Pantostin in einem Langzeittest bei ca. 30 Frauen zu einer Erhöhung der Wachstumshaare bei gleichzeitiger Senkung der Ruhehaare geführt.

Auch über Pantovigar habe ich kürzlich was gelesen. Es handelte sich ebenfalls um eine Untersuchung. Ich meine, sie war auf der Homepage haar-ausfall.com zu lesen.

Wäre ich an deiner Stelle, würde ich den Präparaten eine Chance geben.

Alles Gute  
Mamaus

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [@Alexandra@](#) on Tue, 07 Oct 2008 08:51:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also mit der pille steh ich vor dem gleichen problem,will sie absetzen(nehm yasminelle) weil auch haarausfall drinn steht,und dieser auch jetzt nach nem halben jahr einnahme schlimmer denn jeh ist.das problemist,würde gern wissen wie mein körper ohne pille reagiert,habe aber riesen horror vor dem haarausfall der ja kommen soll wenn man die pille absetzt. hab mir überlegt das ich mir ne andere verschreiben lass( nur wenns ne vergleichbare in der stärke gibt)und dann abwarte. wenns dann losgeht und ich es gar nicht mehr aushalte,fang ich halt wieder an. weiß sonst au nimmer weiter.

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [brigitte](#) on Tue, 07 Oct 2008 09:08:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mamaus schrieb am Die, 07 Oktober 2008 10:10  
Nach anfänglichem Shedding habe ich so langsam das Gefühl, daß die Medikamente wohl ansprechen. Das Shedding ist nicht mehr so ganz heftig, und im Bereich der Haarlinie bilden sich auch viele neue Haare. Da ich auch leichte Geheimratsecken habe, wird das hier besonders deutlich.

Alles Gute  
Mamaus

Hallo Mamaus,

ich freu mich sehr für dich, dass das Shedding nun langsam nachlässt und du viele neue Haare siehst. Ich überlege ja auch, es noch einmal mit 5% zu versuchen.

Bitte melde dich doch nochmal, wenn das Shedding aufgehört hat. Wollte gern mal wissen, wie lange das insgesamt gedauert hat. Bei der 2% hat es bei mir ca. 6 Wochen gedauert.

LG

---

Subject: Re: Heute beim Endo.

Posted by [kala](#). on Tue, 07 Oct 2008 11:13:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Franka!

Ich staune über deinen kooperativen Endo!! Bei meinem Termin guckte dir Frau als wolle sie sagen "das nächste Mal kommen sie aber gefälligst mit ner richtigen Krankheit". Ich wurde nur notdürftigst befragt und das auch kaum zu meinen Haaren, eher zum Verlauf des Zyklus etc. (meine Hautärztin hatte mich mit Verdacht auf PCO überwiesen und mehr schien sie dann auch nicht zu interessieren) Ich musste drei Wochen auf einen Termin warten, der nach 10 Minuten durch war. Sie hat mir dann Blut abnehmen lassen und auf meinen Wunsch SD Werte genommen und die "allgemeinen Werte" (was auch immer ide sind) da sie so lange ich die Pille nehme, keinen Hormonstatus machen kann. Die Ergebnisse bekommt in 4-6 Wochen meine Hautärztin zugeschickt, dann soll ich alles mit ihr besprechen (wieso geh ich dann überhaupt zum Endo.??? Lächerlich.. aber so erhöht man auch die Kassenbeiträge)

Ich hab jetzt die Pille abgesetzt (Leios, ganz leicht dosiert, nicht antiandrogen) und muss jetzt 4 Monate warten, bis sich der Hormonhaushalt wieder reguliert hat. Momentan spiele ich mit dem Gedanken sie wieder zu nehmen, da ich Rekordzahlen in puncto HA habe und bezweifle, dass ich in 4 Monaten noch Haare habe.

Hier ist natürlich zu betonen, dass jeder anders darauf reagiert, auch wenn man in div. Foren Einträge findet, in denen Benutzer schreiben, ohne Pille sei alles schlimmer, muss das für dich nichts bedeuten! (Liegt natürlich auch am Medium selbst, wenn du die Pille absetzt und es geht dir gut, hast du weniger Grund, in Internetforen darüber zu schreiben, daher findet man immer eher negative Einträge)

Ich glaube grade auf dem Gebiet HA kann man vieles einfach nur "probieren" und viel Eigeninitiative ist auch Pflicht, die Ärzte nützen einem ja meistens wenig..

Zitat:Auch über Pantovigar habe ich kürzlich was gelesen. Es handelte sich ebenfalls um eine Untersuchung. Ich meine, sie war auf der Homepage haar-ausfall.com zu lesen.

Mit dieser Studie wäre ich ein bisschen skeptisch, da es sich bei der Seite um die Homepage des Herstellers von Pantovigar handelt. Nichts gegen das Medikament, nur sind in den Herstellerstudien die Ergebnisse immer etwas besser als in "neutralen" (Statistiker sagen ja nicht umsonst "traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast" )

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [Mamaus](#) on Tue, 07 Oct 2008 11:21:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kala. schrieb am Die, 07 Oktober 2008 13:13  
Zitat:Auch über Pantovigar habe ich kürzlich was gelesen. Es handelte sich ebenfalls um eine Untersuchung. Ich meine, sie war auf der Homepage haar-ausfall.com zu lesen.  
Mit dieser Studie wäre ich ein bisschen skeptisch, da es sich bei der Seite um die Homepage des Herstellers von Pantovigar handelt. Nichts gegen das Medikament, nur sind in den Herstellerstudien die Ergebnisse immer etwas besser als in "neutralen" (Statistiker sagen ja nicht umsonst "traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast" )

Es zwingt dich ja auch keiner, es zu nehmen.

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [Mamaus](#) on Tue, 07 Oct 2008 11:24:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

brigitte schrieb am Die, 07 Oktober 2008 11:08Mamaus schrieb am Die, 07 Oktober 2008 10:10  
Nach anfänglichem Shedding habe ich so langsam das Gefühl, daß die Medikamente wohl ansprechen. Das Shedding ist nicht mehr so ganz heftig, und im Bereich der Haarlinie bilden sich auch viele neue Haare. Da ich auch leichte Geheimratsecken habe, wird das hier besonders deutlich.

Alles Gute  
Mamaus

Hallo Mamaus,

ich freu mich sehr für dich, dass das Shedding nun langsam nachlässt und du viele neue Haare siehst. Ich überlege ja auch, es noch einmal mit 5% zu versuchen.

Bitte melde dich doch nochmal, wenn das Shedding aufgehört hat. Wollte gern mal wissen, wie lange das insgesamt gedauert hat. Bei der 2% hat es bei mir ca. 6 Wochen gedauert.

LG

Wenn's vorbei ist, melde ich das (hier).

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [Franka](#) on Tue, 07 Oct 2008 11:50:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

das stimmt mit den "Nebenwirkungen" durch Absetzen der Pille. Jeder Körper reagiert anders darauf und nicht jeder bekommt durchs Absetzen Haarausfall bzw. noch schlimmeren Haarausfall. Schlimmer gehts bei mir schon gar nicht mehr  
Ich stimme dem auch voll zu, dass man viel selbst probieren muss in Sachen Haarausfall und man wird am besten selber zum Arzt. Denn wie man hier ja fast jedes Mal liest, wird von den Ärzten immer AGA gesagt. Was soll das für eine Diagnose sein??? Kann ich echt nicht nachvollziehen. Naja für mich steht der Entschluss fest, ich werde nur noch diesen Riegel (bis Freitag) zu Ende nehmen und dann wird die Pille abgesetzt. Dann werde ich ja sehen was passiert. Wird es schlimmer, dann werde ich mir eine andere Pille verschreiben lassen, passiert nix oder es wird besser, dann ist die Sache klar. Ich versteh auch nicht warum Ärzte immer sagen, dass davon niemals Haarausfall verursacht werden kann. Was ja auch nicht stimmt... Sollte das mit der Pille ein Flopp sein oder total nach hinten losgehen, dann werde ich wohl oder übels das Mittelchen (Mischung aus Pantostin und Regaine) nehmen. Mehr bleibt mir ja dann nicht mehr übrig...

Liebe Grüße

PS: Wer möchte, dem schreibe ich gern, wie es mir nach Absetzen der Pille geht

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [Mamaus](#) on Tue, 07 Oct 2008 11:58:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Franka schrieb am Die, 07 Oktober 2008 13:50 Sollte das mit der Pille ein Flopp sein oder total nach hinten losgehen, dann werde ich wohl oder übels das Mittelchen (Mischung aus Pantostin und Regaine) nehmen. Mehr bleibt mir ja dann nicht mehr übrig...

Liebe Grüße

PS: Wer möchte, dem schreibe ich gern, wie es mir nach Absetzen der Pille geht

Wenn du die Pille nicht unbedingt brauchst, würde ich mir überlegen, ob ich sie weiternehme. Der Haarausfall danach ist nur eine konsequente Reaktion, weil ein Teil der Haare vorläufig in die Ruhephase geht und nach 2-4 Monaten ausfällt.

Regaine ist das derzeit wirksamste Mittel gegen Haarausfall. In einem Teil der Behandlungen wurde sogar Haarneuwuchs nachgewiesen. Wenngleich es regelmäßig besser verträglich ist als die Pille, muß man es genauso ein Leben lang nehmen. Ansonsten gehen bei einem Absetzen von Regaine - wie bei der Pille ebenso - die hinzugewonnenen Haare wieder verloren.

---

---

Subject: Re: Heute beim Endo.  
Posted by [Franka](#) on Tue, 07 Oct 2008 12:14:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aber ich habe ja damals nicht die Pille verschrieben bekommen wegen Haarausfall oder wegen

Haarnewuchs. Sondern wegen Verhütung und gerade die Pille wegen meiner Haut im Gesicht. Wobei ich keine Akne hatte oder habe und auch nicht soooo viele Pickel hatte. Aber wie dem auch sei, ist es ein Versuch wert. In vielen Fällen hatte das schon gereicht, um den Haarausfall zu reduzieren. Warum also auch nicht bei mir??

Wie gesagt, wenn dieser nicht zurück geht oder gar stärker wird (was nicht bei jedem ist), dann sehe ich weiter. Dann kann ich immer noch Regaine nehmen. Selbst wenn die anderen Nebenwirkungen oder Symptome durch Absetzen der Pille verschwinden, dann ist es auch schon ein Erfolg und etwas positives um Lebensqualität zurück zu gewinnen. Denn bei den anderen Sachen kann mir kein Haarwasser der Welt helfen...

---